



Ausbildung » Systemische Beratung & Coaching «

INFOPAKET
Start 07/2025



Mitgliedsinstitut im dvct -
Deutscher Verband für
Coaching und Training e.V.



Zertifiziert durch die
European Coaching Association
(ECA)



Zertifiziert durch den
Qualitätsring Coaching
& Beratung e. V.

ICO Institut für Coaching & Organisationsberatung
Provinstr. 52, D-86153 Augsburg
info@ico-online.de | +49 (0) 821 - 5697 5670

Zertifizierte Ausbildung: Systemische Beratung & Coaching

Die Ausbildungen am ICO bieten einen starken Bezug zur konkreten Praxis und gleichzeitig wertvolle Theorie-Inputs. Die Ausbildung »Systemische Beratung & Coaching« ist von der European Coaching Association (ECA e.V.) und vom QRC zertifiziert und vom Deutschen Verband für Coaching und Training (dvct e.V.) anerkannt. Wir haben seit 2003 zahlreiche offene und Inhouse Coachingsausbildungen auf hohem Niveau durchgeführt.

KURZ & KNACKIG

- Umfang: 7 Module à 3 Tage (21 Tage), 2 Online-Module (à 0,5 Tage) und 6 Peergruppentreffen
- Dauer: ca. 12 Monate
- erfahrenes Lehrtrainer:innen-Team
- kontinuierliche Betreuung durch die Ausbildungsleitung
- ausführliches und individuelles Feedback
- Anerkanntes Lehrinstitut bei 3 Coachingverbänden: ECA (European Coaching Association), dvct (Deutscher Verband für Coaching & Training), QRC (Qualitätsring Coaching & Beratung)

ZIELE DER AUSBILDUNG

In der Ausbildung »Systemische Beratung & Coaching« entwickeln Sie die Kompetenz, Veränderungsprozesse professionell zu begleiten. Vor dem Hintergrund systemischer Ansätze erlernen Sie Diagnose- und Interventionsmethoden für die Beratung von Einzelpersonen und Teams. Wir begleiten Sie bei der Entwicklung einer professionellen Beratungshaltung und Ihres individuellen Beratungsstils. Ziel der Ausbildung ist es, die Teilnehmenden mit der praktischen Arbeit des professionellen Beraters und Coachs so vertraut zu machen, dass sie Beratungs-Prozesse mit Einzelpersonen und Teams selbständig, kompetent und lösungsorientiert durchführen können.



ZIELGRUPPE

Personen, die beratend tätig sind oder vermehrt beratend tätig sein wollen, z.B. Mitarbeiter:innen im Human Resource Management, Trainer:innen, Projektleiter:innen, Berater:innen, Fach- und Führungskräfte.

METHODIK

Die Ausbildung erfolgt praxisnah an konkreten Fällen der Teilnehmer:innen und unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen im Bereich der systemischen Beratung/Coaching. Neben der Vermittlung eines breiten Spektrums praxiserprobter Tools legen wir besonderen Wert auf die wissenschaftliche Fundierung des beraterischen Handelns sowie konzeptionelle Inputs.

Um eine kontinuierliche Entwicklung der Beratungskompetenz und des individuellen Beratungsstils zu gewährleisten, bauen die Module inhaltlich aufeinander auf. Zur Optimierung der Lern- und Entwicklungsprozesse werden die Module überwiegend von zwei Lehrtrainer:innen betreut. Die Ausbildungsleitung sorgt für den »roten Faden« und begleitet die einzelnen Teilnehmer:innen in ihrem individuellen Lernfortschritt im Lauf der Module. Weitere Lehrtrainer:innen aus Praxis und Wissenschaft steuern zusätzlich ihr Expertenwissen bei. Die Perspektiven von externen und internen Berater:innen sowie von wissenschaftlich fundierten Praktiker:innen ermöglichen somit Lernen durch Vielfalt.

Die Ausbildungsgruppe umfasst max. 16 Teilnehmer:innen (Mindestanzahl: 8).

DAS SAGEN UNSERE TEILNEHMER:INNEN



»Die Ausbildung überzeugt durch ihre kompakte und vielseitige Vermittlung von systemischen Methoden, Prozessen und Tools in Theorie und Praxis. Wesentliche Grundpfeiler sind dabei die Vermittlung einer systemischen Haltung und die professionelle und zugleich empathische Herangehensweise als Coach und Berater. Eine Ausbildung, die alles mitbringt, um Beratungsprozesse mit Einzelpersonen oder Gruppen selbständig durchführen zu können. Große Klasse, herzlichen Dank!«

T. THIEMANN, AUTOLIV B.V. & CO. KG

»In aufeinander aufbauenden Modulen und an konkreten Fällen, die die Teilnehmer selbst einbringen und begleitet von einem professionellen Trainertandem, wird praxisnah ein breites Methodenwissen vermittelt – so die Beschreibung der Ausbildung und so die Realität. Fordernd, anspruchsvoll und persönlich absolut bereichernd. Danke!«



J. KELLER, PSW AUTOMOTIVE ENGINEERING GMBH, GESCHÄFTSFÜHRER PERSONAL



»Die Ausbildung hat mich in meiner intuitiven Wahrnehmung, die für mich im Beratungsprozess eine zentrale Rolle einnimmt, extrem geschärft. Gleichzeitig konnte ich anhand der Lehrinhalte und der praktischen Übungssequenzen ein breites Methodenspektrum erarbeiten, das mich in meinen täglichen Aufgaben in der Personalentwicklung effektiv unterstützt. Für mich haben sich damit neue und anschlussfähige Handlungsalternativen im Beratungs- und Coachingprozess aufgetan. Insofern sehe ich die Ausbildung als eine fachliche, besonders aber auch persönliche Bereicherung in der Art und Weise, wie sich für mich neue Perspektiven und Blickwinkel erschlossen haben.«

R. SAND, PERSONALENTWICKLUNG BEI E.ON SERVICE PLUS GMBH

»Für mich stellte die Ausbildung eine wertvolle Schlüsselqualifikation sowohl für meine berufliche als auch für meine persönliche Entwicklung dar. Meinen herzlichen Dank an alle Beteiligten!«



A. KLEIN, TRAINER & BERATER

Inhalte der Ausbildung

Das generelle Ziel der Entwicklung von Beratungskompetenz erfolgt auf den Ebenen: Beratungs-
haltung, Diagnose- und Interventionskompetenz, Selbstreflexion und Theoriewissen. Beratung basiert auf
dem dynamischen Wechselspiel dieser Ebenen, die sich in allen Modulen der Ausbildung wiederfinden:



1. MODUL

Der Systemische Beratungsansatz, Erstkontakt & Auftragsklärung

Zu Beginn stehen das Kennenlernen und die Klärung von Erwartungen und persönlichen Zielen im Mittelpunkt. Zentrale Prinzipien systemischer Beratung und Beratungshaltung werden vermittelt. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist die Qualität der Auftragsgestaltung. Die besondere Bedeutung formaler und psychologischer Kontraktarbeit steht im Mittelpunkt (»Vom Kontakt zum Kontrakt«). Mit Modellen und Erfahrungswerten zur Auftragsgestaltung werden die Teilnehmenden auf zukünftige Beratungssituationen vorbereitet und erlernen erste Methoden zur Diagnose von Systemen.

3. MODUL

Gruppenprozesse & Selbstreflexion

Das wichtigste Instrument des Beraters ist er selbst! Deshalb ist zur Gestaltung von Beratungsprozessen die Fähigkeit zur Selbstreflexion von zentraler Bedeutung. Berater:innen sollten in der Lage sein, die vielfältigen Rollenangebote, die ihnen vom Klientensystem gemacht werden, vor dem Hintergrund ihrer eigenen typischen Rollenmuster erkennen und einordnen zu können. Deshalb steht in diesem Modul die Selbstreflexion der Einzelnen »im Spiegel der Gruppe« im Vordergrund. Die Einübung einer ressourcenorientierten Perspektive und die Reflexion der eigenen beruflichen Rollen stehen ebenso im Mittelpunkt wie das Erleben und Verstehen der Logik von Gruppenprozessen.

2. MODUL

Systemdiagnose & Interventionen im Coaching

Der systemische Beratungsansatz zeichnet sich durch spezifische Methoden aus. In diesem Modul werden zentrale systemische Methoden (systemische Fragetechniken, Methoden der Visualisierung, Reframing, Reflecting Team) an konkreten Fällen der Teilnehmer:innen eingeübt. Das Trainieren dieser Methoden erfolgt immer vor dem Hintergrund der systemischen Haltung und der Berücksichtigung systemischer Prinzipien (z.B. Zirkularität, Problem- vs. Lösungsorientierung). Dieses Modul schließt damit direkt an die Themen »Beratungshaltung« und »Auftragsklärung« (Modul 1) an. Der Fokus ist auf die Beratung von Einzelpersonen gerichtet.

Fall-Supervision

In den Supervisionssitzungen werden konkrete Fälle der Teilnehmer:innen bearbeitet. Die Supervision bietet die Möglichkeit, neue Perspektiven auf sich selbst und auf Probleme oder Konflikte einzunehmen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und alternative Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Teilnehmer:innen erlernen die Vorgehensweise einer systemischen Fallarbeit in der Gruppe und können diese Prinzipien auch im Rahmen der kollegialen Beratung selbst anwenden.

4. MODUL

Teamcoaching

Da sich Coaching nicht ausschließlich auf Einzelpersonen beschränkt, stehen in diesem Modul die Anwendung systemischer Diagnose- und Interventionstechniken im Kontext von Teamberatung im Mittelpunkt. Teams folgen ihrer eigenen Logik und sind aufgrund ihrer Komplexität nur schwer steuerbar. Systemische Perspektiven erweisen sich als hilfreich für das Verständnis von Teamprozessen und erhöhen die Interventionsmöglichkeiten des Coachs, weil sie darauf abzielen, die Ressourcen und Entwicklungspotenziale des Teams konstruktiv zu nutzen.

6. MODUL

Professionelle Perspektiven und Abschluss

Der Abschluss ist sowohl in der Ausbildung als auch in der Beratungsarbeit eine wichtige Phase, die besonderer Aufmerksamkeit bedarf. Die Teilnehmer:innen bekommen Raum, um gemeinsam den Prozess des vergangenen Jahres und die Lern- und Ausbildungsziele zu reflektieren. Ein Schwerpunkt liegt in der Erarbeitung von Perspektiven und Visionen für eine persönliche und professionelle Weiterentwicklung, die im Einklang mit den persönlichen Motiven und Bedürfnissen steht. Neben dieser individuellen Standortbestimmung werden Arbeitsformen entwickelt, die es ermöglichen, auch nach Beendigung der Ausbildung gemeinsam zu arbeiten und zu beraten (z.B. Bildung kollegialer Netzwerke).

5. MODUL

Konfliktcoaching

Konflikte gehören zu den häufigsten Themen im Coaching. Im Konflikt stehen Emotionen im Vordergrund, die oft zu einer einseitigen Bewertung des Geschehens führen. Die Herausforderung für den Coach besteht darin, den Coachee zu befähigen, trotz aversiver Gefühle den nicht anwesenden Konfliktpartner zu verstehen. Das erweitert die Fähigkeit des Coachees, situationsangemessene und damit nachhaltige Lösungsmöglichkeiten zu finden. In diesem Modul lernen Sie ein ganzheitliches Konfliktmodell kennen, das alle Phasen eines Konfliktverlaufs umfasst. Zudem geht es um die Analyse von Konfliktmustern und Sie erlernen verschiedene Methoden der Konfliktarbeit (z.B. Stühlearbeit).

Plus 2 ONLINE-MODULE



MODULE

Online-Coaching I+II

Online-Coaching wird im digitalen Zeitalter immer gefragter. Gleichzeitig sind für eine professionelle Zusammenarbeit im virtuellen Raum spezifische technische Kompetenzen sowie Besonderheiten in Bezug auf den Coaching-Prozess relevant – Settings für Videoconferencing, guter Beziehungsaufbau online oder innovativer Methodeneinsatz.

Ganz praxisnah entdecken Sie in diesen Modulen verschiedene Online-Tools und lernen diese sinnvoll im Coachingprozess einzusetzen. Sie lernen die Besonderheiten des virtuellen Coaching-Prozesses kennen sowie die dazugehörigen Rollenforderungen und können diese aktiv gestalten.



Organisation und Abschluss

PEERGRUPPEN

Die Peergruppen gründen sich im ersten Modul und treffen sich selbstorganisiert für jeweils einen halben Tag zwischen den weiteren Modulen. Inhalte der Peergruppentage sind die vertiefte Behandlung von Inhalten und Themen aus dem vorangegangenen Modul, beispielsweise das weitere Einüben von Tools und Methoden, kollegiale Beratung, etc. Zudem erfolgen hier Vorstellungen weiterführender Literatur und Erarbeitung von Fragestellungen für das nächste Modul.

SCHRIFTLICHE ARBEITEN

Die Teilnehmenden erstellen im Rahmen der Ausbildung zwei kurze Dokumentationen (ca. 2–3 Seiten) zu konkreten Coaching- und Supervisionsfällen, zu denen sie ein ausführliches individuelles Feedback von der Ausbildungsleitung erhalten.

Abschluss

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erhalten Sie ein Zertifikat mit dem Titel:

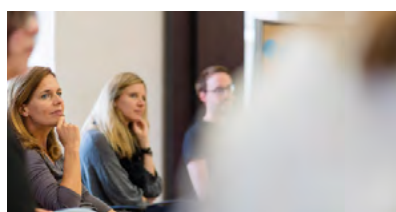


»Systemischer Berater & Coach« – zertifiziert nach den Richtlinien der European Coaching Association (ECA e.V.)



»Systemischer Berater & Coach« – zertifiziert durch den Qualitätsring Coaching & Beratung e.V.

Voraussetzungen für den erfolgreichen Abschluss sind die Teilnahme an allen Modulen und Peergruppentreffen sowie die Dokumentationen zwei konkreter Coaching- und Supervisionsfälle.



Termine & Ort

VERANSTALTUNG	TERMIN	SEMINARORT	LEHRTRAINER
Modul 1 – Systemischer Beratungsansatz, Erstkontakt & Auftragsklärung	03.–05. Juli. 2025	Klostergasthof Thierhaupten	Stefanie Hofer Prof. Dr. Andreas Bergknapp
Modul 2 – Systemdiagnose & Interventionen im Coaching	25.–27.Sep. 2025	Klostergasthof Thierhaupten	Stefanie Hofer Viola Zintl
Modul 3 – Gruppenprozesse & Selbstreflexion	20.–22. Nov. 2025	Kloster Holzen	Stefanie Hofer Wolfram Schneider-Arnoldi
Modul – Online-Coaching Teil 1	12. Dez. 2025 14:00 –17:00 Uhr	Online ZOOM	Stefanie Hofer
Fall-Supervision	22.– 24. Jan. 2026	Kloster Holzen	Stefanie Hofer Wolfram Schneider-Arnoldi
Modul 4 – Teamcoaching	12.–14. März 2026	Kloster Holzen	Rainer Paszek
Modul – Online-Coaching Teil 2	17. April 2026 14:00–17:00 Uhr	Online ZOOM	Stefanie Hofer
Modul 5 – Konfliktcoaching	07.–09. Mai 2026	Kloster Holzen	Rainer Paszek
Modul 6 – Professionelle Perspektiven & Abschluss	02.–04. Juli 2026	Kloster Holzen	Stefanie Hofer Prof. Dr. Andreas Bergknapp

SEMINARORT:

Hotel Klostergasthof, 86672 Thierhaupten bei Augsburg (Modul 1-2)

Kloster Holzen, 86695 Allmannshofen bei Augsburg (Modul 3-6)

www.kloster-holzen.de

Online über ZOOM (**Webinar Online Coaching**)

SEMINARZEITEN:

1. Tag 13:00–21:00 Uhr

2. Tag 09:00–19:00 Uhr

3. Tag 09:00–15:00 Uhr

Die Tagungspauschale enthält:

- Begrüßungskaffee am 1. Tag ab 12:30 Uhr
- Abendessen am 1. Tag, inkl. 1 Softgetränk
- Mittagessen inkl. 1 Softgetränk am 2. und 3. Tag
- Kaffeepause am Vormittag und am Nachmittag mit Pausensnacks
- Tagungsgetränke im Seminarraum unbegrenzt

GESAMTUMFANG

6 Blockseminare
à 3 Tage

1 Supervision
à 3 Tage

2 Online-Module
à 0,5 Tage

6 Peergruppen-
treffen

28 Tage

Investition

TEILNAHMEGEBÜHR:

UNTERNEHMEN: 8.390,- € zzgl. MwSt.

20% ERMÄSSIGUNG FÜR PRIVATZAHLER : 6.690,- € zzgl. MwSt.

**5% Frühbucher-
Rabatt
bis 15.04.2025 !**

INKLUSIVE:

- ✓ 22 Seminartage
- ✓ Umfangreiche Seminarunterlagen
- ✓ Literaturlisten & Büchertische
- ✓ Aufnahme in das ICO-Alumni-Netzwerk
- ✓ 1.323,- € Tagungspauschale (21 x 63,- €): Mittagessen, Kaffee-/
und Teepausen, Tagungsgetränke, Pausensnacks

→ Bei Anmeldung bis zum 15. April 2025 erhalten Sie **5% Frühbucher-Rabatt**.

→ Übernachtungskosten sind nicht enthalten.

Zertifizierung

Mit einer Coachingsausbildung am ICO Institut können Sie fundierte Zertifizierungen erwerben. Wir sind anerkanntes Lehrinstitut bei 3 Coachingverbänden:



dvct - Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.

Unser Institut ist Mitglied beim Deutschen Verband für Coaching und Training e.V. (dvct). Die Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach ist als fundierte Coaching-Ausbildung durch den Berufsverband anerkannt.

Die Zertifizierung zum Coach (dvct) ist optional und kann im Rahmen einer Prüfung am ICO abgelegt werden. Infos zu den Kosten für die Zertifizierung und die Aufnahmevoraussetzungen des dvct finden Sie unter www.dvct.de



ECA - European Coaching Association

Das ICO Institut ist ein von der European Coaching Association (ECA) lizenziertes und akkreditiertes Lehrinstitut. Unsere zertifizierte Ausbildung zum Systemischen Berater & Coach ist von der European Coaching Association (ECA) lizenziert und entspricht den ECA-Weiterbildungsrichtlinien.



QRC - Qualitätsring Coaching und Beratung e.V.

Die Ausbildung zum Systemischen Berater und Coach am ICO ist durch den Qualitätsring Coaching und Beratung e.V. zertifiziert und entspricht damit den Qualitätsansprüchen des bundesweit tätigen Berufsverbandes QRC.

Ihre Lehrtrainer:innen

Prof. Dr. Andreas Bergknapp (Ausbildungsleitung)



Institutsleitung des ICO, Professor für Personalmanagement & Organisationsentwicklung an der Hochschule Nordhausen, Privatdozent an der Universität Augsburg, Beratung, Training & Coaching, Supervisor (DGSv), Senior Coach (DBVC), Coach und Gutachter (dvct).

Tätigkeitsschwerpunkte: Einzel- und Teamcoaching | Karriereberatung | Stress- und Emotionsbewältigung | Teamentwicklung und Teamsupervision | Konfliktmanagement | Unternehmenskulturanalyse | Change Management | Mitarbeiterzufriedenheitsbefragungen.

Aus- und Weiterbildungen: Systemische Organisationsberatung, Analytisch orientierte Gruppenleitung, Rational-Emotive Verhaltenstherapie, Supervisor (DGSv), Hypnotherapeutische Kommunikation (SySt), Systemische Strukturaufstellung (SySt).

Dr. Sabine Lederle



Geschäftsführung ICO, sechs Jahre wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Personalwesen an der Universität Augsburg, Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen, seit 2003 Lehrtrainerin & Co-Leitung der Ausbildung »Systemische Beratung & Coaching«, Gutachterin für den Deutschen Verband für Coaching und Training e.V.

Tätigkeitsschwerpunkte: Training und Coaching | Interkulturelles Management | Karriereberatung | Teamentwicklung | Personalentwicklungsmaßnahmen und -instrumente | Nachwuchs-Führungstrainings.

Aus- und Weiterbildungen: Teamentwicklung und Interaktionsmanagement, Systemisches Coaching (»Master of Systemic Counselling«), Coach (dvct).

Romy Baur



Erfahrene Systemische Beraterin & Coach, Change-Expertin, Mediatorin und Organisationsberaterin mit über 15 Jahren Erfahrung in Human Resources. Sie begleitet Unternehmen und Einzelpersonen dabei, die Zukunft schon heute aktiv zu gestalten und nachhaltigen Erfolg zu sichern.

Tätigkeitsschwerpunkte: Teamcoaching | Training und Coaching von Führungskräften und Teams | Mediation | Moderation von Workshops, Klausuren und Teamdealogen | Organisationsentwicklung und Change Management.

Aus- und Weiterbildungen: Konfliktcoach & Co-Mediatorin, Wirtschaftsmediatorin, Systemische Beraterin und Coach (dvct)

Viola Zintl



Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der LMU München, seit 1993 selbstständig als Beraterin, Coach und Trainerin für Führungskräfte, Teams und Unternehmen, Senior Coach (DBVC), Trainerin & Systemische Beraterin.

Tätigkeitsschwerpunkte: Organisationsentwicklung und Nachfolgeprozessberatung in KMUs | Prozessbegleitung und Metaconsulting interner Change-Teams | Einzelcoaching | Teamentwicklung | Planung und Durchführung von Seminaren | Trainingsreihen und Führungskräfteentwicklungsprogramme.

Aus- und Weiterbildungen: Diplom in Themenzentrierter Interaktion (TZI, RCI International),

IN DEN VERSCHIEDENEN AUSBILDUNGSJAHRGÄNGEN TRETEN NICHT ZWINGEND ALLE HIER ANGEFÜHRTE LEHRTRAINER:INNEN UND DOZENTEN:INNEN AUF.

Stefanie Hofer



Diplom-Pädagogin (Univ.) | Trainerin, Coach (dvct) und Moderatorin

Tätigkeitsschwerpunkte: Gruppen- und Einzelcoaching in Krisen- und Übergangssituationen | Führungskräftetraining und -entwicklung | Teamentwicklung und Supervision | Moderation von Workshops | Konfliktmoderation in Teams.

Aus- und Weiterbildungen: Systemischer Berater & Coach (QRC-zertifiziert), anerkannte Systemaufstellerin (DGfS), Zertifizierung als Trainerin von Learning Campus (Siemens), Stimm- und Sprechtraining, Focusing, Themenzentrierte Interaktion, Transaktionsanalyse (CUMTAKT, Regensburg), NLP-Practitioner (GANLP).

Rainer Paszek



seit 1995 als Trainer, Berater und Coach (dvct) tätig, Pädagogikstudium, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Ausbildung zum Industriekaufmann.

Tätigkeitsschwerpunkte: Führungskräftequalifizierung | Teamentwicklung und Supervision | Entwicklung von Gesprächskultur durch Dialog | Moderation von Konflikten und Konfliktmanagement | Organisationsaufstellungen | Coaching in Krisen- und Übergangssituationen | Mediation mit Einzelpersonen und Teams.

Aus- und Weiterbildungen: Systemische Supervision und Coaching im Management (IFW, München), Dialog in Organisationen (Trigon Entwicklungsberatung, München), Mediation in Organisationen (Trigon Entwicklungsberatung, München), NLP (Dr. G. Bayer), Kreative Methoden: Gesang/Stimmbildung, Tanz (Richard Lee, New York), Organisationsberatung (Dr. Gunther Schmidt, Heidelberg), Systemisches Veränderungsmanagement, Gruppendynamik.

Wolfram Schneider-Arnoldi



Personal- und Pädagogikreferent, arbeitet außerdem als freier Trainer, Supervisor und Coach, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Augsburg und der Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München.

Tätigkeitsschwerpunkte: Konfliktmanagement und Rollenanalyse | Konzeptionsberatung von Non-Profit-Organisationen | Implementierung von Qualitätssicherungs- und Entwicklungsverfahren in Non-Profit-Organisationen | Coaching von Führungskräften (Gruppe/Einzel) | Team- und Supervision.

Aus- und Weiterbildungen: Systemischer Supervisor und Organisationsberater, Gruppenanalytiker, Gruppenanalytischer Supervisor und Organisationsberater, Psychodynamischer Supervisor und Organisationsberater.

Theresia Volk



Management- und Organisationsberaterin, arbeitete in vielen Führungspositionen, Beraterin, Workshopleiterin und Ideengeberin von mehr als der Hälfte der Dax-Unternehmen sowie von Beratungsorganisationen von Mittelständlern, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv).

Tätigkeitsschwerpunkte: Organisationale Veränderungsbegleitung | Analyse von Unternehmenskulturen | Führung und Führungskräfteentwicklung | Kooperation und Kollektive Performance | Top Executive Coaching.

Aus- und Weiterbildungen: Systemische Organisationsentwicklung und Change Management, Psychodrama, Soziometrie und Gruppenpsychotherapie nach J. L. Moreno, Diplom-Supervision, Organisationsaufstellungen, Zertifiziertes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv).

Über uns



Das ICO Institut für Coaching & Organisationsberatung ist eine Ausgründung aus dem Lehrstuhl für Personalwesen (Prof. Dr. Oswald Neuberger) der Universität Augsburg. Seit mehr als 15 Jahren sind wir ein renommierter Anbieter von beruflichen Weiterbildungen für Fach- und Führungskräfte. Unsere Seminare sind praxisorientiert & theoretisch fundiert und werden von erfahrenen Trainer*innen durchgeführt. Themenschwerpunkte sind Coaching, Systemische Beratung, Change Management, Führung, Personalentwicklung, Konfliktmanagement und Persönlichkeitsentwicklung.

Zudem bieten wir kompetente Veränderungsberatung für Menschen, Teams & Organisationen. Unsere Kunden stammen aus den unterschiedlichsten Branchen und Regionen – darunter soziale Einrichtungen ebenso wie mittelständische Unternehmen und internationale Konzerne.



AECOM – AOK Bayern – Arag Versicherungen – AUDI – BMW AG – Bristol-Myers Squibb – Erwin Müller Group – Gardena GmbH – Nürnberger Versicherung – Sasol Germany – Stadtparkasse Augsburg – ROCHE Pharma AG – St. Gregor Jugendhilfe – Swiss Re Germany AG – Siemens – Versicherungskammer Bayern – Volvo Truck – Paul Hartmann AG.

Weitere Referenzen auf Anfrage.

Anmeldung

zur Ausbildung »Systemische Beratung & Coaching«

Termine:	03.–05. Juli 2025 25.–27. Sep. 2025 20.–22. Nov. 2025 12. Dez. 2025 22.–24. Jan. 2026 12.–14. März 2026 17. April 2026 07.–09. Mai. 2026 02.–04. Juli 2026
Ort:	Kloster Holzen Allmannshofen Klostergasthof Thierhaupten Online über Zoom
Ausbildungsleitung:	Prof. Dr. Andreas Bergknapp
Teilnahmegebühr:	Firmenkunden und Unternehmen: 8.390,– € zzgl. MwSt. Privatzahler-Preis mit 20% Ermäßigung: 6.690,– € zzgl. MwSt. (= 7.961,10 € inkl. MwSt.) In der Teilnahmegebühr ist die Tagungspauschale von 1.323,– € (21 x 63,– €) bereits enthalten.

JA, ich melde mich an zur Ausbildung »Systemische Beratung & Coaching« – Start Juli 2025.

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

5% Frühbucher-Rabatt (bei Anmeldung bis zum 15.04.2025)

Selbstzahler-Ermäßigung

Vorname

Nachname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

Mobil

E-Mail

Abweichende Rechnungsadresse:

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und die allgemeinen Geschäftsbedingungen und bin damit einverstanden, dass meine Daten gemäß der Datenschutzbestimmungen des ICO verarbeitet werden.

Ort/Datum/Unterschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Die Rechnungsstellung erfolgt 4 Wochen vor Ausbildungsbeginn, der Rechnungsbetrag wird zwei Wochen vor Ausbildungsbeginn fällig. Im Falle der Verhinderung eines Dozenten behält sich ICO vor einen vergleichbar qualifizierten Dozenten mit der Durchführung zu beauftragen.

Stornoregelungen: Das ICO ist berechtigt, bis zu 4 Wochen vor Beginn der Ausbildung von der Ausbildung zurückzutreten, wenn sich nicht genügend Teilnehmer verbindlich angemeldet haben. Zahlungen des Teilnehmers werden in diesem Fall in voller Höhe erstattet. Es bestehen keine darüber hinausgehenden Ansprüche des Teilnehmers. Der Teilnehmer ist berechtigt bis zu 6 Wochen vor Beginn der Ausbildung von der Ausbildung zurückzutreten. In diesem Fall wird eine Bearbeitungspauschale von € 150,– inkl. 19% MwSt. einbehalten. Diese Regel gilt für den Fall, dass die angemeldete Person keine vom ICO akzeptierte Ersatzperson stellt und der Platz nicht durch einen Teilnehmer der Warteliste besetzt werden kann.

Sonstiges: Die Bausteine der Fortbildung enthalten Selbsterfahrungsanteile, die keine Psychotherapie sind und eine solche nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische Belastbarkeit voraus. Der Veranstalter verpflichtet sich, alle Informationen, die er über die Teilnehmer erfährt, Dritten nicht zugänglich zu machen. Auch die Teilnehmer binden sich an eine strikte Schweigepflicht über alle persönlichen Informationen.

